Bericht zur Sitzung der GAL LEADER Miselerland

Montag, 06. Mai 2019
Wäistuff Deisermill, Machtum

An der Sitzung teilnehmende Delegierte der Mitglieder der GAL LEADER Miselerland:

16 Mitglieder des öffentlichen Sektors	Delegierte/r (Ersatzdelegierte/r)	anwesend in Sitzung	stimm-berechtigt im Comité
Commune de Betzdorf	SCHMIT-WEIGEL Sylvette	X	X
	BOURGNON Frank		
Commune de Bous	DA COSTA ARAUJO Antonio	X	
	ZIMMER Bernd		
Commune de Dalheim	DICKEN Nicolas	X	
Commune de Flaxweiler	SIEBENALER Gérard	X	
	DA FELICIDADE SOUSA Jorge		
Commune de Lenningen	HOFFMANN Daniel	excusé	
	LEUCK Claude		
Commune de Manternach	KRIER-STEINMETZ Isabelle		
	HELLERS Franky		
Commune de Mertert	FRISCH Colette		
Commune de Mondorf-les-Bains	SCHOMMER Claude		
	ALTMANN Tessy		
Commune de Schengen	PÜTZ Aline	X	X
	KIRSCH Annette	X	
Commune de Stadtbredimus	WECKER Josiane	X	X
Commune de Waldbredimus	OBERHAG Louis	excusé	X
	DR WOLTER Thomas	excusé	
Commune de Wormeldange	BECKER Armand	X	X
	KOHLL, Martine		
Ville de Grevenmacher	SAUER Carine	X	
	COGNIOUL-LOOS Marine		
Ville de Remich	GITZINGER Georges	excusé	X
Maacher Lycée	ESTGEN Gilles	excusé	
	MENTGEN Yves		
Service Nationale de la Jeunesse Région Est			

32 Mitglieder des privaten Sektors	Delegierte/r (Ersatzdelegierte/r)	anwesend in Sitzung	stimm-berechtigt im Comité
Amicale des anciens Elèves de l'Ecole de la Viticulture	PUNDEL Fernand	X	
Anne asbl	DE JONG Willy		
	LUTGEN Thierry		
Associations de Soutien aux Travailleurs Immigrés ASTI	FERREIRA Sergio		
	ESCHENAUER Philipe		
Auberge de Jeunesse luxembourgeoises asbl	BACKENDORF Martine	X	
	HENGEL Peter		
Beschäftigungsinitiativ Réimecher Kanton BIRK asbl	SCHUMACHER Louis		
	WEBER Eliane		
Brenner am Miselerland asbl	DUHR Mariette	X	
Centre de Rencontre, d'Information et d'Animation pour Jeunes Grevenmacher CRIAJ	PUNNEL Veronique		
Centre des Produits du Terroir luxembourgeois sc	BIRNBAUM Marion		
Chambre d'Agriculture	LEONARDY Aly		
Centre d'initiative et de gestion régional Canton de Grevenmacher CIGR asbl	FRANZEN Claude		
Deutsch-Luxemburgische Tourist-Information Wasserbilligerbrück	ZIMMER Nicole	X	
Domaines Vinsmoselle sc	KARL Bernd	X	X
	URY Yves		
Entente Touristique de la Moselle luxembourgeois asbl	ZEIMET Josiane	X	X
Fédération des Associations Viticoles sc	WEYER Marc	X	X
	DEMUTH Roger		
Fondation Caritas Luxembourg	HOFFMANN Marco	X	X
Fondation Hëllef Doheem	MORBE Thomas	X	
Fondation Hëllef fir d'Natur	GLODEN Raymond	X	X
	MOES Georges		
Groupement des Sylviculteurs Lëtzebuerg / Privatbësch	NESSER Armand	X	
Lëtzebuerger Uebstbauveräin asbl	ZENNER Josy	X	X
Lokale AktionsGruppe LEADER Moselfranken	DIXIUS Jürgen		
	FASS Matthias	X	
Natur & Ëmwelt Sektioun Kanton Réimech asbl	MOUSEL Jos		
Navitours sàrl	KIEFFER Daniel		
	KIEFFER Sylvie	X	

32 Mitglieder des privaten Sektors	Delegierte/r (Ersatzdelegierte/r)	anwesend in Sitzung	stimm-berechtigt im Comité
Office Régional du Tourisme Moselle luxembourgeoise asbl	NEIERS Nathalie	X	X
	ESTGEN Gilles	excusé	
Organisation Professionnelle des Vignerons Independants asbl	BASTIAN Anouk		
Paedagogesche Reithaff A Mëchels	HAAS-VAN GELDER Sarah		
Proactif asbl	FINCK Sabrina	excusé	X
	ZEH Nanda	excusé	
Ricciacus Frënn asbl	KARMEYER Louis	excusé	
	SCHNEIDER Annette	excusé	
Schengen asbl	KNEIP Martina	X	
	DUMONT Kim		
Slow Food Luxembourg asbl	ORIGER Thierry	X	
Terroir Moselle EWIV	CHARVET Ségolène	X	
	BIZZARRI Julie		
Yolande asbl	BRIEL Harry	X	X
	MERSCH Laurent		
Yolande coop	HANSEN Maud ➔ SCHONG Christiane	X Procuration	

Sonstige Sitzungsteilnehmer ohne Mitgliedsstatus und ohne Stimmrecht:

LEADER-Büro Miselerland	GOLINSKI Joëlle	excusé
	WALLRICH Thomas	X
	ZEIMETZ Melanie	X
ORT Moselle luxembourgeoise asbl	DIEDERICH Jenna	X

Beschlussfähigkeit:

Eine Procuration wird zu anfangs der Sitzung dem Präsidenten übergeben:

- von Comitésmitglied Maud HANSEN (Yolande coop) für ihre Mitarbeiterin Christiane SCHONG, die in der Sitzung anwesend ist.

Die Sitzung der GAL LEADER Miselerland ist beschlussfähig, denn beide in der Konvention festgelegte Quoren sind von Anfang bis Ende der Sitzung erfüllt:

- Über die Hälfte der stimmberechtigen Mitglieder des Comités nimmt teil, denn von den 15 Comitésmitgliedern sind 12 physisch anwesend.
- Der öffentliche Sektor stellt nicht die Stimmenmehrheit der anwesenden Comitésmitglieder, denn von den 12 vertretenen Stimmen gehören 8 zum Privatsektor und 4 zum öffentlichen Sektor.

Tagesordnung:

(1) Begrüßung durch Marc Weyer, Präsident GAL Miselerland

(2) Grußwort eines Vertreters der Gemeinde Wormeldange

(3) Annahme des Berichts zur Sitzung vom 14. Januar 2019

(4) Aktivitätenbericht des LEADER-Büros von Januar bis Mai

(5) Neuigkeiten zu den von der GAL beschlossenen LEADER-Projekten
   a) Demande d'avance de subside „Moselle grenzenlos.zeitlos.gusto"
   b) Approbation für Mittelumschichtung "Sozialcafé Bowéngsbierg"

(6) Aufruf für unser Umbrella-Projekt „Kultur fir jiddereen"
   a) Sichtung der eingegangenen Anträge auf Miniprojekte
   b) Beschlussfassung der zurückbehaltenen Miniprojekte
   c) Festlegung zum 2. Aufruf

(7) Diskussion und evtl. Beschlussfassung zu neuen Projekten
   a) Mosel in Flammen
   b) Hochwasser-/Starkregen Camprilux-Idee

(8) Informationen
   a) Weitere Projektideen, die aktuell geprüft werden
      i. Biomasse / Energie
      ii. CoWorking-Spaces
      iii. Weiterbildung im sozialen Sektor
      iv. UNESCO-Weltkulturerbe Moseltal
      v. Öffentlichkeitsarbeit mit Moselfranken
   b) Regionalmanagement für das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal
   c) Aktualisierung der Kontaktdaten der Delegierten im GAL
   d) Verschiedenes

(9) Festlegung der nächsten Sitzung

TOP 1 Begrüßung durch Marc WEYER, Präsident GAL Miselerland

Zu Beginn der Sitzung gegen 19:10 Uhr begrüsst Präsident Marc WEYER die teilnehmenden Delegierten und die Gäste. Besonders die neuen Delegierten werden von ihm herzlich willkommen geheißen. Der Präsident stellt Melanie ZEIMETZ vor, die seit 15. Februar 2019 den Posten als neue Technische Assistentin im LEADER-Büro Miselerland inne hat.

Marc WEYER bedankt sich bei Familie SCHLINK für die Bereitstellung des Sitzungssaales, obwohl die Weinstube normalerweise montags geschlossen ist.

Gegen Form und Frist der Einladung werden von den Sitzungsteilnehmern keine Einwände erhoben. Änderungen zur Tagesordnung werden keine gewünscht.

TOP 2 Grußwort eines Vertreters der Gemeinde Wormeldange

Als Mitglied im Wormeldinger Gemeinderat begrüsst Armand BECKER die Anwesenden in seiner Gemeinde.

TOP 3 Annahme des Berichts zur Sitzung vom 14. Januar 2019

Die GAL LEADER Miselerland nimmt den zehnseitigen Bericht zu ihrer Sitzung vom 14.01.2019, der der Einladung beigefügt war, einstimmig an.

TOP 4 Aktivitätenbericht des LEADER-Büros vom Januar bis Mai

Thomas WALLRICH stellt auszugsweise den dreiseitigen Aktivitätenbericht des LEADER-Büros für den Zeitraum seit der letzten GAL-Sitzung vor.

Die GAL LEADER Miselerland nimmt diesen Bericht, der der Einladung beigefügt war, einstimmig an.

TOP 5 Neuigkeiten zu den von der GAL beschlossenen LEADER-Projekten

TOP 5a Demande d'avance de subside „Moselle grenzenlos.zeitlos.gusto"

(Mit der Einladung zur Sitzung hatten die GAL-Mitglieder die Demande d'avance de subside zu diesem Projekt vom März 2019 erhalten.)

Marc WEYER begrüßt herzlich Jenna DIEDERICH vom ORT Moselle als Koordinatorin des LEADER-Projektes „Moselle grenzenlos.zeitlos.gusto". Sie stellt sich und das Projekt kurz vor und begründet den Antrag auf Zahlung eines Vorschusses von 45.000 €.

Mit kulinarischen Angeboten (wie Genusswanderungen, Showcookings, Genussmärkten) versuche der regionale Tourismusverband in diesem Projekt die touristische Nebensaison zu beleben und dazu Gäste aus der Großregion anzulocken. Da der ORT Moselle keine hohen Rücklagen hätte, habe er ein Vorschuss beim GAL angefragt, um das Projekt finanzieren zu können.

Die GAL LEADER Miselerland beschliesst einstimmig die Annahme der Demande d'avance de subside zum LEADER-Projekt MI 19.2 N° 10 „Moselle grenzenlos.zeitlos.gusto" über 45.000 € bei einem bewilligten Projektbudget von 95.000 €.

Das stimmberechtigte Comitésmitglied Nathalie NEIERS beteiligt sich zwecks Vermeidung von Interessenskonflikten nicht an dieser Abstimmung.

TOP 5a Approbation für Mittelumschichtung "Sozialcafé Bowéngsbierg"

(Mit der Einladung zur Sitzung hatten die GAL-Mitglieder eine schrifltiche Begründung für eine Mittelumschichtung vom Januar 2019 erhalten.)

Marc WEYER begrüßt herzlich Harry BRIEL von Yolande asbl. Dieser erläutert die Notwendigkeit der angefragten Mittelumschichtung von 37.500 € im LEADER-Projekt MI 19.2 N° 3 „Dorfladen & Sozialcafé Bowéngsbierg" von Yolande asbl.

In dem von der GAL LEADER Miselerland beschlossenenen und vom Ministerium accordierten Projektbudget von 223.400 € seien 144.000 € für Personalkosten vorgesehen. Durch den im Laufe des Jahres 2017 abgeschlossenen SAS Kollektivvertrag sei u.a. die Berufslaufbahn der Erzieher erheblich aufgewertet worden, was für die Yolande asbl mit erheblichen Mehrkosten verbunden sei. Dies sei zum Zeitpunkt der LEADER Budget-Antragstellung im Jahre 2016 leider nicht absehbar gewesen.

Die Gehaltsabrechnungen für die beiden über dieses LEADER-Projekt finanzierten Dorftreff-Koordinatorinnen für die Jahre 2017 und 2018 ergäben einen tatsächlichen Betrag in Höhe von 107.893,69 €. Die Gehaltsprojektion für das Jahr 2019 ergab jedoch bei Antragstellung nur einen Betrag von 66.339,97 €.

Somit würde bis Ende 2019 ein Fehlbedarf von rund 34.300 € entstehen. Um diese Personalkostenlücke zu schliessen, möchte Yolande asbl Mittel aus den im Projekt vorgesehenen Kostenpositionen „Elektro-Auto (30.000 €)" und „Expertenkosten (7.500 €)" umwidmen.

Die GAL LEADER Miselerland beschliesst einstimmig die Mittelumschichtung im LEADER-Projekt MI 19.2 N° 3 „Dorfladen & Sozialcafé Bowéngsbierg" in Höhe von rund 34.300 €.

Das stimmberechtigte Comitésmitglied Harry BRIEL beteiligt sich zwecks Vermeidung von Interessenskonflikten nicht an dieser Abstimmung.

TOP 6 Aufruf für unser Umbrella-Projekt „Kultur fir jiddereen“

(Mit der Einladung zur Sitzung hatten die GAL-Mitglieder die vollständigen Beschreibungen der neun eingegangenen Mini-Projekte erhalten.)

Marc WEYER zeigt sich erfreut über die gute Resonanz, die der 1. Aufruf für Mini-Projekte im Umbrella-Projekt „Kultur fir jiddereen“ mit insgesamt neun eingegangenen Anträgen erzielt hat. Es seien sehr gute Ideen dabei und es sei nun Aufgabe der GAL, die Projekte zu diskutieren und zu entscheiden, wie das Budget von 9.000 € auf die Projekte aufgeteilt werden solle.

Er erklärt nochmals die Idee des Umbrella-Projekts, dessen Ziel es sei kleine Projekte im Kultursektor von kleinen Vereinen und Initiativen mit bis maximal 3.000 € zu unterstützen. Seiner persönlichen Meinung nach fallen Projekte mit einem Budget von 30.000 € und mehr nicht unter dieses Ziel. Bei größeren Projekten, die eher touristischer Natur sind, sei zu prüfen, ob sie eine Unterstützung aus dem Tourismusministerium erhalten könne. Außerdem müsse der Projektträger beachten, dass es keine Doppelfinanzierung geben dürfe.

Thomas WALLRICH präsentiert dazu die folgende Übersicht der eingegangenen Mini-Projekte:

N°	**Idées reçues pour des mini-projets** • **Porteur** • **Contact**	**Coût du projet**	**Subside demandé**	**Remarques / Questions du Bureau LEADER**
1	Miseler Schnoken • Club Senior Muselheem asbl • Jang Hamen	500 €	300,00 €	
2	Ausbau der Rubrik „Brauchtum“ auf Webseite „Réimech gëschter an haut“ • Photo-Frënn Réimech asbl • Jean Rock, Carine Hensgen	2.900 €	2.900,00 €	
3	Gedenkmonument Bomber • Kulturkommissioun Fluessweiler • Gerard Siebenaler	20.000 – 25.000 €		Autorisation du Ministère de l’Environnement ?
4	Cabaret Getuddels & Gespruddels • Schenger Musek asbl • Josy Joch	5.300 €		Les recettes de 6.950 € dépassent les dépenses?
5	De Collart’s Trëppelwee • Syndicat d’Initiative Schengen • Marc Schoentgen	30.000 €		
6	Oboe Masterclass • Luxembourg Philharmonia • Romain Bis	3.500 €		Relation à la région ?
7	Jos Sünnen – de Moler 1894-1969 • Atelier Art-I-Chaud asbl • Pierre Blaeser	2.020 €	2.020,00 €	
8	70. Grevenmacher Trauben- & Weinfest • Comité des Fêtes Grevenmacher • Alain Goedert	5.000 €	~~1.500,00 €~~	Le Porteur du projet a retiré sa demande!
9	Kënschtlerresidenz „Wanted“ • Kulturhuef Grevenmacher • Monika Jakobs	9.438 €	2.743,30 €	

Thomas WALLRICH stellt kurz die Inhalte der eingegangenen Zuschussanträge für Mini-Projekte vor und es entwickelt sich eine lebhafte Diskussioun unter den Teilnehmern der Sitzung. Die Ergebnisse dieser Diskussion sind nachfolgend komprimiert zusammengefasst:

N°1 Miseler Schnoken

Das Projekt wird von den Versammlungsteilnehmern der GAL Miselerland einmütig begrüsst.

N°2 Ausbau der Rubrik „Brauchtum“ auf Webseite „Réimech gëschter an haut“

Das Projekt wird von den Versammlungsteilnehmern der GAL Miselerland einmütig begrüsst.

N°3 Gedenkmonument Bomber

Gérard Siebenaler stellt die Zielsetzung des Projektes der Kulturkommissioun Flaxweiler vor. Er räumt fairerweise ein, dass das Umweltministerium die Genehmigung für das Monument kürzlich verweigert habe. In Kürze soll aber ein Gespräch mit dem Umweltministerium stattfinden, nach dem das Projekt eventuell angepasst werden wird.

Die Teilnehmer des GAL Miselerland bedauern, dass der Projektinhalt und die Projektkosten (noch) nicht klar seien und deshalb das Projekt aktuell nicht bewertet werden könne. Gérard Siebenaler wird ermutigt, im nächsten Aufruf ein angepasstes und finanziell verkleinertes Projekt vorzulegen.

N°4 Cabaret Getuddels & Gespruddels

Die Schenger Musek asbl hat in ihrem Antrag die Projektausgaben mit 5.300 € und die erwarteten Einnahmen der Veranstaltung „Cabaret Getuddels & Gespruddels“ mit 6.950 € angegeben – auch ohne Zuschuss von LEADER.

Somit stufen es die Teilnehmer der Sitzung als kommerzielles Vorhaben ein, das durch das Umbrella-Projekt „Kultur fir jiddereen“ nicht unterstützt werden kann.

N°5 De Collart’s Trëppelwee

Die Teilnehmer der Sitzung kritisieren das hohe Kostenbudget des Vorhabens, das weit über ein Mini-Projekt hinausgeht. Insofern erfüllt das Projekt nicht die formellen Kriterien unserer Regularien.

Da das Projekt einen starken touristischen Impakt hat, empfehlen die Versammlungsteilnehmer der GAL Miselerland dem Syndicat d’Initiative Schengen, beim Tourismusministerium wegen einer Bezuschussung über den Plan quinquennal anzufragen, die weit über die angefragte LEADER-Zuschuss hinausgehen könnte.

Aus diesen Gründen kann das Projekt von der GAL Miselerland nicht bewertet werden.

N°6 Oboe Masterclass

Die Mehrheit der Sitzungsteilnehmer bemängelt, dass es sich nicht um ein großes Angebot an die Musikschüler der Region generell handelt, sondern nur ein kleiner Kreis von 10 Oboenexperten aus dem Inland und dem Ausland angesprochen werde. Außerdem müssten die Teilnehmer eine Teilnahmegebühr von 250 € aufbringen, was als sehr elitär eingestuft wird.

Somit passt das Projekt nach Einschätzung der GAL Miselerland nicht zum Motto des Umbrella-Projekts „Kultur fir jiddereen“.

N°7 Jos Sünnen – de Moler 1894-1969

Das Projekt wird von den Versammlungsteilnehmern der GAL Miselerland einmütig begrüsst.

N°8 70. Grevenmacher Trauben- & Weinfest

Da das Comité des Fêtes Grevenmacher seinen Projektantrag wenige Tage vor der Sitzung zurückgezogen hat, kann das Projekt nicht von der GAL Miselerland bewertet werden.

Carine Sauer informiert, dass das Comité des Fêtes zur Zeit eine Neuausrichtung des Projektes plant und einen neuen Antrag einreichen möchte.

N°9: Kënschtlerresidenz „Wanted“

Das Projekt wird von den Versammlungsteilnehmern der GAL Miselerland einmütig begrüsst.

Thomas WALLRICH bedankt sich für die ehrlichen Einschätzungen der Anwesenden.

Er schlägt vor, dass sich die GAL LEADER Miselerland auf ein eigenes Bewertungsschema verständigt, mit der sie die eingegangenen Mini-Projektanträge in diesem 1. Aufruf und auch in künftigen Aufrufen bewertet. Dies sei wichtig zum Einen nach innen um eine durchgehende Methode in der Bewertung der Mini-Projekte in allen Aufrufen zu gewährleisten. Wichtig ist es zum anderen nach außen um ein Höchstmaß an Transparenz für die Projektträger zu bieten.

Sein in der Sitzung präsentierter Vorschlag für ein solches Schema ist nachfolgend aufgeführt:

Formale Projektreife	Die Projektbeschreibung ist formell korrekt:	ja	nein
	… Der Inhalt des Projekts ist klar beschrieben (Ziele, Träger, Ablauf, Dauer).		
	… Die Kosten und die Finanzierung des Projekts sind klar dargestellt.		
	… Es handelt sich nicht um ein kommerzielles Vorhaben.		
	… Mit dem Projekt wurde noch nicht begonnen.		
	… Das Projekt erfüllt unsere inhaltlichen Vorgaben für Mini-Projekte		

Der GAL bewertet diese Kriterien für jedes der eingegangenen Mini-Projekte auf Basis der vorliegenden Informationen.

Wenn die GAL bei diesen Kriterien mindestens einmal "nein" vergibt, ist das Projekt formell nicht korrekt bzw. nicht reif für eine Bezuschussung!

Inhaltliche Projektreife	Das Projekt wird vom GAL wie folgt bewertet	Punktwert von 0 bis 2
	… Der Projektträger hat seinen Sitz in der Region Miselerland.	
	… Das Mini-Projekt ist verortet in der Region Miselerland.	
	… Das Projekt hat einen inhaltlichen Bezug zum Miselerland.	
	… Das Projekt ist neuartig und innovativ für das Miselerland.	
	… Das Budget des Projekts liegt unterhalb von 10.000 €.	
	addierter Punktwert:	

Für jedes dieser Kriterien vergibt der GAL einen Punktwert auf einer Skala zwischen 0 und 2.

(0 = "nein"; 1 = "etwas"; 2 = "sehr")

Auf Basis der addierten Punktwerte ergibt sich ein Ranking der formell korrekten Projekte dieses Aufrufs. Die bestplatzierten Projekte erhalten den gefragten Zuschuss, bis das Kontingent des Aufrufs aufgebraucht ist.

Die GAL LEADER Miselerland beschliesst einstimmig die Annahme dieses Schemas zur Bewertung der Mini-Projektanträge im Umbrella-Projekt M 19.2 N° 7 „Kultur fir jiddereen“.

Mit Hilfe dieses Schemas bewertet die GAL LEADER Miselerland anschließend die eingegangenen Mini-Projekte wie folgt:

N°	Idées reçues pour des mini-projets • Porteur	Formellement correct?	Score	Place de rang	Subside approuvée
1	Miseler Schnoken • Club Senior Muselheem asbl	Oui	10	1	300,00 €
2	Ausbau der Rubrik „Brauchtum“ auf Webseite „Réimech gëschter an haut“	Oui	9	3	2.900,00 €
3	Gedenkmonument Bomber • Kulturkommissioun Fluessweiler	Non			
4	Cabaret Getuddels & Gespruddels • Schenger Musek asbl	Non			
5	De Collart’s Trëppelwee • Syndicat d’Iniative Schengen	Non			
6	Oboe Masterclass • Luxembourg Philharmonia	Non			
7	Jos Sünnen – de Moler 1894-1969 • Atelier Art-I-Chaud asbl	Oui	10	1	2.020,00 €
8	70. Grevenmacher Trauben- & Weinfest • Comité des Fêtes Grevenmacher	Non			
9	Kënschtlerresidenz „Wanted“ • Kulturhuef Grevenmacher	Oui	8	4	2.743,30 €

TOTAL: 7.963,30 €

Die GAL LEADER Miselerland beschliesst mehrheitlich (bei Enthaltung von Aline Pütz) die Bezuschussung von vier Mini-Projekten im 1. Aufruf wie folgt:

300,00 € an Club Senior Muselheem asbl für Mini-Projekt „Miseler Schnoken“
2.020,00 € an Atelier Art-I-Chaud asbl für Mini-Projekt „Jos Sünnen – de Moler 1894-1969“
2.900,00 € an Photo-Frënn Réimech asbl für Mini-Projekt „Ausbau der Rubrik Brauchtum auf Webseite „Réimech gëschter an haut“
2.743,30 € an Kulturhuef Grevenmacher für Mini-Projekt „Kënschtlerresidenz „Wanted“

Die GAL LEADER Miselerland beschliesst einstimmig

- die nicht ausgeschöpften Mittel aus dem 1. Aufruf in Höhe von 1.036,70 € zur Aufstockung des Mittelplafonds des 2. Aufrufs zu nutzen,
- den 2. Aufruf somit mit einem Budget von 10.036,70 € auszustatten,
- den 2. Aufruf am 15. Mai 2019 zu starten und am 30. Juni 2019 zu beenden und
- die Entscheidung über die im 2. Aufruf eingegangenen Mini-Projekte im nächsten GAL vorzunehmen.

TOP 7 Diskussion und evtl. Beschlussfassung zu neuen Projekten

TOP 7a Mosel in Flammen

(Mit der Einladung zur Sitzung hatten die GAL-Mitglieder die Demande préalable mit einer ausführlichen Projektbeschreibung erhalten.)

Marc WEYER und Thomas WALLRICH erörtern Zielsetzung, Inhalt und Kosten des Projektes.

Die Entente Touristique de la Moselle asbl möchte nach dem Vorbild von „Rhein in Flammen“ im Moseltal zwischen Schengen und Wasserbillig dauerhaft ein hochwertigen touristisches Event-Wochenende mit beleuchteten Schiffskonvois, Feuerwerk, Lasershows, Illumationen etablieren. Dazu möchte sie mit LEADER-Unterstützung eine Konzeption durch eine Event- bzw. Werbeagentur erstellen lassen.

Ein erstes Event soll im Oktober 2020 stattfinden und bis dahin soll von einer professionellen Agentur in enger Abstimmung mit Schifffahrtsunternehmen, Verwaltungen, Gemeinden, Vereinen und Touristikern ein umfangreiches Konzept erarbeitet werden. Das Konzept soll die konkretre Eventplanung, die Kommunikationstrategie und die Mediaplanung beinhalten.

In Vorgesprächen mit Schifffahrtsunternehmen wie Navitours, mit dem Transportministerium und mit einigen Gemeinden sei die Idee allseits auf offene Ohren gestoßen.

Das Projekt mit einem Gesamtbudget von 95.000 € solle wie folgt finanziert werden:

FEADER + Etat	Part régionale			TOTAL
	Communes LEADER (GAL)		Privé	
71%	19%	0%	10%	100%
67.450,00 €	18.050,00 €	0,00 €	9.500,00 €	95.000 €

Die GAL LEADER Miselerland begrüßt einmütig das Projekt aus und beschliesst einstimmig

- die Auswahl des LEADER-Projekts MI 19.2 N° 11 “Mosel in Flammen” in Trägerschaft der Entente Touristique de la Moselle asbl wie in der Demande préalable dargestellt und
- die Übernahme eines regionalen Eigenanteils von 18.050 € durch die GAL zur Finanzierung dieses Projekts bei einem Gesamtbudget von 95.000 € gemäß dem vorgenannten Finanzierungsvorschlag.

Das stimmberechtigte Comitésmitglied Josiane ZEIMET beteiligt sich zwecks Vermeidung von Interessenskonflikten nicht an dieser Abstimmung.

TOP 7b Hochwasser-/Starkregen Camprilux-Idee

(Mit der Einladung zur Sitzung hatten die GAL-Mitglieder eine ausführliche Projektbeschreibung erhalten.)

Thomas WALLRICH schildert die Idee des transnationalen Vorbereitungsprojektes. Die GAL Regioun Mëllerdall vom Müllerthal sei auf der Suche nach strategischen Kooperationspartnern, die – ohne finanzielle Beteiligung – am Projekt teilnehmen.

Die Starkregen- und Hochwasserereignisse vom Sommer 2018 hätten vor allem im Müllerthal erhebliche Schäden verursacht – auch auf Campingplätzen. Deshalb möchte CampriLux asbl, der Verband der luxemburgischen Campingplatzbetreiber, ein Vorbereitungsprojekt mit einem Budget von 5.000 € umsetzen, dass einerseits die Gefahren für Campingplätze durch Starkregen- und Hochwasserereignisse ermittelt, dass anderseits aber auch präventive Maßnahmen für Campingplatzbetreiber zusammenstellt.

Mit diesem Vorbereitungsprojekt soll ein zukünftiges transnationales Kooperationsprojekt zum Thema „Hochwasser und Starkregenereignisse – Auswirkungen fur Campingplatzbetreiber“ (Arbeitstitel) angestoßen werden.

Aufgrund der Tatsache, dass Our, Sauer und Mosel gleichzeitig auch die Grenzflüsse zwischen Deutschland und Luxemburg sind, ist es sinnvoll zu diesem Thema auch über die Grenzen hinaus zusammenzuarbeiten und zu kooperieren. Angedacht ist eine Kooperation mit den LEADER-Regionen Miselerland und Éislek (LUX) sowie Moselfranken und Bitburg-Prüm (DEU).

Die GAL LEADER Miselerland beschliesst einstimmig die Teilnahme als strategischer Partner ohne finanzielle Beteiligung am Vorbereitungsprojekt von CampriLux asbl für ein transnationales Kooperationsprojekt „Die Folgen des Klimawandels für Campingplatzbetreiber“.

TOP 8 Informationen

TOP 8a Weitere Projektideen, die aktuell geprüft werden

Marc WEYER informierte, dass aktuell an weiteren Projektideen gearbeitet werde.

i. Biomasse / Energie
Thomas WALLRICH verweist auf die durch das LEADER-Büro einberufene Arbeitsgruppe Biomasse. In bisher 4 Sitzungen mit ca. 25 Akteuren aus Land- und Forstwirtschaft, Weinbau, Abfallsyndikat, mit Ponts & Chaussees, Umweltministerium, Klimaberatern der Gemeinden, usw. sei die Idee eines LEADER-Projektes zur besseren Nutzung der regionalen Biomasse diskutiert worden. Es zeichne sich der Wunsch nach einem LEADER-Projekt ab, mit eine befristete Stelle eines Koordinators geschaffen werden soll, der die Vernetzung, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den vielen Partnern in puncto „Nutzung der regionalen Biomasse“ verbessert und konkrete Nutzungsmöglichkeiten umsetzt. Geplant sei, dass die Projektinhalte in den nächsten Wochen mit den Arbeitskreismitgliedern endabgestimmt werden – damit das Projekt dann in der nächsten Versammlung der GAL Miselerland vorgestellt und bestenfalls entschieden werden kann.

ii. CoWorking-Spaces
In vielen Metropolen entstehen CoWorking-Spaces als Angebot auf die Nachfrage nach neuen Arbeitsformen. Freiberufler, kleinere Startups oder digitale Nomaden mieten sich tage-, wochen- oder monatsweise Büroräume in CoWorking-Spaces und profitieren von der dort bereitgestellten Infrastruktur (Netzwerk, Printer, Scanner, Besprechungsraum).
Im Hinblick auf das werktägliche Pendleraufkommen nach Luxemburg-Stadt und die dadurch verursachten Mobilitätsprobleme stellt sich die Frage, in wie weit CoWorking-Spaces in ländlichen Regionen wie Miselerland, Moselfranken oder Müllerthal eine Lösung zur Verkehrsvermeidung und / oder zur Belebung von Leerständen in den Kleinzentren sein könnten.
Aktuell seien die genannten LEADER-Regionen dabei, die konkreten Inhalte eines transnationalen Kooperationsprojektes abzustimmen, so Thomas WALLRICH abschließend.

Marc WEYER ergänzt, dass solche Angebote wie CoWorking-Spaces in Größe und Inhalt auf die ländlichen Strukturen angpasst werden müssten, um akzeptiert und erfolgreich werden zu können.

iii. Weiterbildung im sozialen Sektor
Aktuell führt Thomas WALLRICH erste Gespräche rund um die Idee, ob die Schaffung von Weiterbildungsangeboten für Mitarbeiter von Créchen, Jugendhäuser, Seniorenheimen oder mobilen Pflegediensten ein Aufhänger für ein neues LEADER-Projektes sein könnte.

iv. UNESCO-Weltkulturerbe Moseltal
Vorrangig im Raum Cochem-Bernkastel gibt es eine Initiative, für den deutschen Mosellauf die Auszeichnung als UNESCO-Weltkulturerbe zu beantragen. Von dort gibt es auch eine freundschaftliche Anfrage, ob die luxemburgische Mosel bei dieser Initiative und bei diesem Antrag mitmachen möchte - dies sicherlich auch, um einem solchen langwierigen Antrag mehr Gewicht und bessere Chancen zu geben.
Marc WEYER weist daraufhin, dass gerade auf Seiten der luxemburgischen Akteure aber auch der deutschen Akteure noch etliche Fragen zu beantworten seien, bevor sich die einzelnen Teilregionen entlang der Mosel für oder gegen die Teilnahme an einem solchen Aufnahmeantrag an die UNSECO entscheiden könnten. Besonders in einer so dynamischen Region wie dem Miselerland müsse man ganz genau hinschauen - nicht dass man der Region zwar mit einem Label „UNESCOWelterbe“ mehr Visibilität und Aufmerksamkeit verleiht, damit aber gleichzeitig wichtige Entwicklungschancen im Bereich Weinbau, Transport, Logement verbaut.
Zur Zeit sei man in Abstimmung mit den beiden deutschen LEADER-Regionen aus dem Moseltal, in wie weit ein kleines LEADER-Projekt zur Klärung dieser Fragestellungen und einer regionalen Meinungsbildung beitragen kann. Auch sei dort die Frage zu klären, in wie weit die französische Mosel bei dieser Initiative miteinbezogen werden soll und kann.

v. Öffentlichkeitsarbeit mit Moselfranken
Thomas WALLRICH verkündet, dass Ende Mai erstmals das neue 16-seitige Regionalmagazin Moselfranken-Miselerland als Einleger in der Muselzeidung an alle Haushalte im Miselerland verteilt wird. Die Finanzierung erfolge durch beide GALn über ihr transnationales LEADER-Projekt „Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit“.
Dieses Projekt läuft im Herbst 2019 aus und deshalb möchten beide LEADER-Büros ein neues Projekt beantragen, damit die Finanzierung von weiteren Ausgaben des Regionalmagazins, aber auch von sonstigen Kommunikationsmaßnahmen gesichert ist.
Die erforderliche Demande prealable wird voraussichtlich in der nächsten Versammlung der GAL Miselerland zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 8b Regionalmanagement für das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal

Thomas WALLRICH erinnert an die Präsentation zum Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM) durch Gabriel LUX vom Ministère du Développement durable et des Infrastructures (MDDI) in der Versammlung der GAL Miselerland am 08.10.2018 in Mertert.

Zur Umsetzung der dort vorgestellten 12 Impulsprojekte des EOM entlang des deutsch-luxemburgischen Mosellaufs möchten die Landesplanungsministerien aus Luxemburg, Rheinland-Pfalz und Saarland ein Regionalmanagement installieren. Dies soll zunächst im Rahmen einer zweijährigen Testphase als befristete Vollzeitstelle erfolgen.

Die LEADER-Verantwortlichen aus Moselfranken und dem Miselerland sind am 24. Mai ins Ministère de l’Énergie et de l’Aménagement du territoire eingeladen, um dort über deren Vorschlag zu disktutieren, dieses neue EOM-Regionalmanagement im LEADER-Büro Grevenmacher zu installieren - damit es räumlich und inhaltlich eng mit dem LEADER-Regionalmanagement zusammenarbeiten kann und damit Synergien genutzt werden können.

Marc WEYER erhofft sich inhaltliche Einflussmöglichkeit für die GAL LEADER Miselerland, wenn der EOM-Regionalmanager im LEADER-Büro integriert wird. Die Zeichen stünden gut, denn mit dem Ministerium stimme man sogar schon entsprechende Vereinbarungen ab.

Über die Ergebnisse der weiteren Verhandlungen werden die Delegierten der GAL LEADER Miselerland selbstverständlich informiert.

TOP 8c Aktualisierung der Kontaktdaten der Delegierten im GAL

Das LEADER-Büro hatte im April die Mitgliedsinstitutionen im GAL Miselerland angeschrieben und zwecks Vervollständigung der Daten um Zusendung der aktuellen Kontaktdaten der in die GAL entsendeten Delegierten und ihrer Vertreter gebeten. Viele Mitglieder hätten ihre aktuellen Daten zugesendet; von einigen fehlten jedoch noch Rückmeldungen.

Thomas WALLRICH bittet die Delegierten dafür Sorge zu tragen, dass alle GAL-Mitglieder zeitnah ihre Kontaktaktualisierung ans LEADER-Büro weitergeben.

TOP 8d Verschiedenes

Seitens der Versammlungsteilnehmer wurde keine weiteren Fragen, Anträge, Informationen oder Bemerkungen geäußert.

TOP 9 Festlegung der nächsten Sitzung

Als Termin für die nächste Sitzung der GAL LEADER Miselerland wird einvernehmlich **Montag, 1. Juli 2019, 19.00 Uhr** vereinbart. Wo die Sitzung stattfindet, soll das LEADER-Büro später festlegen und mitteilen.

Der Präsident der GAL LEADER Miselerland, Marc WEYER, schließt gegen 21:15 Uhr die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer und bittet diese zum Ehrenwein und einer kleinen Agape.

Grevenmacher, 14. Mai 2019

Thomas Wallrich

Gestionnaire-responsable